

Anlage zu 10P3

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Dr. Martin Theisohn

Sprecher

Grevenstraße 91

51107 Köln (Ostheim)

Tel. 0221 / 89 12 47

Fax 0221 / 8902696

martintheisohn@arcor.de



Amt für Soziales und Senioren

Zimmer 1.G.12

Ottmar-Pohl-Platz 1

51103 Köln-Kalk

Tel.: 0221 221 27515

seniorenvertretung@stadt-koeln.de

Köln, den 14.11.2018

Mitteilungen und Anfragen aus der Seniorenvertretung

Bericht des Sprechers

Wechsel im Vorstand der SVK

Auf ihrer Sitzung am 2.5.2018 hat die Stadtkonferenz ein neues Sprecher-Team gewählt.

Sprecher wurde Dr. Martin Theisohn; die Stellvertreterinnen wurden Frau Felicitas Vorpahl-Allweins und Frau Hedwig Krüger-Israel. Die Aufgaben der Schatzmeisterin werden weiterhin von Frau Hedwig Krüger-Israel wahrgenommen. Die Schriftführung wird von Frau Felicitas Vorpahl-Allweins oder einem Mitglied der jeweiligen Konferenz wahrgenommen.

40-Jahre SVK in Köln: Jubiläumsveranstaltung am 28.11.18

Zur Vorbereitung wurde ein Arbeitskreis gebildet, der nun auch schon 5 mal getagt hat. Dieser Arbeitskreis hat das Programm für diesen Tag erarbeitet und beschlossen. Es wird eine Veranstaltung mit Reden, Musik und Kabarett in der Piazzetta des Histor. Rathauses geben, die um 15 Uhr beginnt.

Parallel dazu findet eine Ausstellung der Kooperationspartner im Atrium statt. Dies wird bereits um 14 Uhr eröffnet. Dazu wird es dort Kaffee und Kaltgetränke geben. Nach der Veranstaltung in der Piazzetta wird diese Ausstellung fortgesetzt. Dann wird es dort auch einen Kölschen Imbiss und Bier geben.

Für dieses Jubiläum hat die SVK eine Jubiläumsschrift erstellt, die gerade im Druck ist. Sie ist ähnlich aufgebaut wie im Jahre 2008, wo wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern durften.

Um die Ausgaben zu decken haben wir Sponsoren angeschrieben, die uns dann auch großzügig unterstützt haben. Eine besondere personelle und finanzielle Unterstützung bekamen wir aus dem Amt der Oberbürgermeisterin.

Mittlerweile sollten alle Ehrengäste eingeladen worden sein. Da sicher jemand vergessen worden ist, bitten wir uns darauf aufmerksam zu machen, damit wir die Einladung noch nachreichen können. Bisher haben ca. 150 von den eingeladenen zugesagt. Die Mitglieder der SVK in den Bezirken können also noch ca. 200 weitere Gäste aus ihren Bereich zusätzlich einladen.

Wir danken dem Dezernenten, dass er an diesem Tag auch zu einer Pressekonferenz zusammen mit der Seniorenvertretung einladen will.

Notfalldose

Dazu haben wir eine Pressekonferenz am 30.10.18 im Café im Ludwig durchgeführt. Dank der Teilnahme des WDR (Lokalzeit) und des Wochenspiegels. Ist diese Dose nun überall bekannt und sie wird sowohl in den Sprechstunden der SVK als auch in den dazu gemachten Veranstaltungen stark nachgefragt.

Bei der Pressekonferenz war unser Sponsor, die AOK Rheinland-Hamburg (Ulrich Pannen) und auch die Feuerwehr in Gestalt des Leitenden Feuerwehrarztes, Dr.Dr. Alex Lechleuthner vertreten und haben uns unterstützt.

An unserer Jubiläumsveranstaltung am 28.11.18 werden wir diese Dosen ebenfalls anbieten. Auch heute können Sie eine Dose mitnehmen.

Antrag an das OB-Amt: Änderung der Hauptsatzung und Zuteilung eines Sachkundigen Einwohners an die SVK für den Ausschuss Schule und Weiterbildung.

Nach Beschluss der Gesamtkonferenz am 17.10.18 wurde dieser Antrag an das OB-Amt und an das Amt für Soziales und Senioren weitergeleitet. Die SVK würde sich freuen, wenn dazu bald ein positiver Beschluss seitens des Rates erfolgen würde. Die SVK ist der Auffassung, dass „Lebenslanges Lernen“ auch im Alter nicht aufhört. Wir sind deshalb der Auffassung, dass die „Stimme der älteren Generation“ auch in diesem Ausschuss die Interessen der Senior*innen vertreten sollte.

Weiterentwicklung der Seniorenarbeit der Stadt Köln

Hier hat sich in den letzten Jahren viel getan. Das SeniorenNetzwerk-Konzept soll überarbeitet werden. Dazu liegt nun auch noch ein aktueller Beitrag im Rahmen des Leitprojektes vor.

Mit dem Sprecher der Liga wurde deshalb vereinbart, dass sich die Fachreferenten der Liga und die SVK am 15.1.2019 zusammen setzen wollen, um sowohl über das SeniorenNetzwerk-Konzept als auch um über die Seniorenkoordination zu reden. Zusätzlich ist angedacht, dazu – evtl. im März 2019 – einen Workshop zu machen, zu dem auch Netzwerker eingeladen werden sollten.

Verbesserung der Finanzausstattung der SeniorenNetzwerke

SNW haben ganz unterschiedliche finanzielle Ressourcen. Deshalb hat die Gesamtkonferenz am 17.10.18 ebenfalls beschlossen, dass das Amt für Sozialen und Senioren prüfen soll, ob es eine Möglichkeit gibt, dass SNW im Laufe eines Jahres zusätzliche Mittel – über die 1500 € hinaus – beantragen und erhalten können.